

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

**Ihr Ansprechpartner**  
Jens Jungmann

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 80600  
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de\*

29.08.2006

## SachsenNetz Rad wächst

Allein entlang der Bundesstraßen wird Sachsens Radwegenetz in diesem Jahr mehr als 30 km länger. So wird u.a. an der B 6 zwischen Hochkirch und Jenkowitz, zwischen Bischofswerda und Wölkau und zwischen Göda und Rohtnaublitze, an der B 95 von Unterwiesenthal bis Niederschlag und nördlich Penig gebaut bzw. mit dem Bau begonnen. Neu gebaut werden auch die Abschnitte östlich Bad Schandau und Bad Schandau- Königstein entlang der B 172.

„Radfahren in Sachsen soll Spaß machen, sicher und eine echte Alternative zum Auto sein“, so Verkehrsminister Thomas Jurk. „Unser Ziel ist es, gemeinsam mit den Kommunen und den Tourismusverbänden Lücken im Radwegenetz zu schließen und interessante Angebote für Freizeitsportler und Aktivurlauber zu entwickeln.“

Allein im Bereich touristische Radwege wurden seit 1990 rund 360 Projekte verwirklicht. Dabei wurden einschließlich der Eigenanteile der Kommunen nahezu 120 Mio. Euro, davon 95 Mio. Euro im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative „Verbesserung der regionalen Infrastruktur“ investiert. „Das SachsenNetzRad ist damit zu gut einem Drittel fertig“, so Jurk. „Mit unserer Radverkehrskonzeption haben wir allen Beteiligten einen Wegweiser in die Hand gegeben, um Sachsen auf internationales Niveau beim Radverkehr zu bringen. Wenn wir unsere Infrastruktur und den Service weiter verbessern, wird auch die Tourismuswirtschaft in Sachsen nachhaltig davon profitieren.“

Rund 1.300 km Radwege gibt es in Sachsen entlang der Bundes-, Staats- und Kreisstraßen. Zehn Radfernwanderwege mit rund 2.500 km queren den Freistaat. Dazu kommen noch einmal 57 regionale Radwanderwege mit rund 2.600 km, wobei sich die Strecken teilweise mit den Fernwanderwegen überschneiden.

Längster sächsischer Radweg ist mit 260 km der Froschradweg in der Oberlausitz. 180 km hält der vom ADFC als „beliebtester Radweg

**Hausanschrift:**  
**Sächsisches Staatsministerium  
für Wirtschaft, Arbeit, Energie  
und Klimaschutz**  
Wilhelm-Buck-Straße 2  
01097 Dresden

[www.smwa.sachsen.de](http://www.smwa.sachsen.de)

Zu erreichen ab Bahnhof  
Dresden-Neustadt mit den  
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab  
Dresden-Hauptbahnhof mit den  
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle  
Carolaplatz.

\* Kein Zugang für verschlüsselte  
elektronische Dokumente. Zugang  
für qualifiziert elektronisch signierte  
Dokumente nur unter den auf  
[www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html)  
vermerkten Voraussetzungen.

Deutschlands“ gekürte Elberadweg in Sachsen bereit. Im vergangenen Jahr waren auf der Strecke von Torgau bis Schmilka etwa 145.000 Radler unterwegs. Wer die 180 km lange Kammtour Erzgebirge-Vogtland wählt, erreicht zwischen Johannegeorgenstadt und Oberwiesenthal sogar mehr als 1.200 m Höhe. Fit sein sollten auch die Radler, die die 115 km des Musikantenradweges im Vogtland „unter die Räder“ nehmen.

Die Karte „Sachsen. Mit dem Fahrrad auf Entdeckungstour“ der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen stellt zwölf interessante Radrouten mit 1.500 km Länge vor. Sie ist erhältlich: TMGS, Tel. 0351-491700, [info@sachsen-tour.de](mailto:info@sachsen-tour.de).

Weitere Informationen:

Radverkehrskonzeption für den Freistaat Sachsen 2005

<http://www.sachsen.de/de/wu/smwa/verkehr/radverkehr/index.html>